

Tips für den Helmkauf

Für den Helmkauf sollte man sich unbedingt Zeit nehmen, raten die Motorradprofis.

Die höchsten Anforderungen erfüllen Helme mit aktueller Prüfnorm (ECE 22-05).
Zumindest genauso wichtig sind perfekte Passform und hoher Tragekomfort.

Der Helm muss rundum fest sitzen, ohne zu drücken und darf sich bei geschlossenem Kinnriemen nicht abstreifen lassen. Jeder muss für sich das am besten passende Modell finden und darf sich dabei nicht vom Design alleine leiten lassen.

Druckstellen und exzessive Windgeräusche entlarvt man am sichersten bei einer ausgedehnten Probefahrt.

Ein Tipp für den Vollvisier-Helm-kauf: Das Visier sollte sich leicht wechseln lassen, ein herausnehmbares Innenfutter bringt Vorteile beim Reinigen.

Ist der Kopfschutz älter als fünf Jahre, wird es Zeit für eine Neuanschaffung.
Materialermüdung setzt ein, einzelne Komponenten unterliegen starkem Verschleiß.

Nach einem Unfall sollte der Helm, auch wenn keine Beschädigungen zu sehen sind, getauscht werden.